

Pressemitteilung

Datum: 20. Mai 2019

Axel Dohmen geehrt



Ehrung im Düsseldorfer Landtag: Axel Dohmen und seine Frau Christine (Bildmitte) mit Landtagspräsident Andre Kuper (r.), Marie-Luise Fasse, Andreas Wiebe (l., Leiter Wald und Holz NRW) und Umwelt-Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der „Aktion Waldjugendspiele“ am 17. Mai 2019 wurde der langjährige Leiter der Waldschule Märkischer Kreis, Axel Dohmen für seine besonderen Verdienste im Bereich der Natur- und Umweltbildung im Düsseldorfer Landtag ausgezeichnet.

Im Jahr 2005 übernahm Axel Dohmen, der zuvor 13 Jahre lang Lehrer an der damaligen Waldarbeitsschule - heute Forstliches Bildungszentrum - in Arnsberg-Neheim war, die Leitung der Waldschule mit Sitz in Letmathe. Die Waldschule MK selbst war im April 1998 als Gemeinschaftsinitiative von SDW, Kreisjägerschaft, des Waldbauernverbandes und des damaligen Forstamtes Lüdenscheid (heute Regionalforstamt Märkisches Sauerland) gegründet worden, befand sich also gerade erst im Aufbau. „Heute ist die Waldschule MK dank des unermüdlichen und engagierten Einsatzes von Axel Dohmen aus der Bildungslandschaft des Märkischen Kreises nicht mehr wegzudenken. 2018 waren es insgesamt über 200 Veranstaltungen mit über 7.000 Besuchern! Seit Jahren kommen bei den Waldjugendspielen die höchsten Teilnehmerzahlen aus dem Märkischen Kreis – 57 Schulen mit 157 Schulklassen und 3.599 Grundschulkindern nahmen allein im letzten Jahr daran teil“ würdigte die SDW-Landesvorsitzende Marie-Luise Fasse die beeindruckende Bilanz dieser Umweltbildungseinrichtung.

Viele innovative Projekte sind mit der Waldschule und der Person Axel Dohmen verbunden. So z.B. das Sprachcamp, das seit 2013 in Kooperation mit der Stadt Iserlohn für Flüchtlingskinder durchgeführt wird, das 4-tägige Projekt „Natürlich erleben“, welches in Kooperation mit der AOK angeboten wird und das soziale Miteinander sowie den nachhaltigen Umgang mit der Umwelt fördern soll oder das Abenteuercamp „Let's Fetz“, das sich v.a. an die oberen Klassen der Hauptschulen richtet und das im vergangenen Jahr als UN-Dekade-Projekt „Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet wurde.

Marie Luise Fasse bedanke sich nachdrücklich bei Andreas Wiebe, dem Leiter von Wald und Holz NRW, „denn die Forstverwaltung war nicht nur von Beginn an Kooperationspartner, sondern sie hat die Grundvoraussetzung für diese positive Entwicklung geschaffen, indem die personelle Leitung der Waldschule gestellt wurde. Ohne diese nachhaltige Unterstützung hätte die Waldschule MK nicht diese Qualität und diesen Stellenwert erreichen können“ so die SDW-Landesvorsitzende.